

SYSA 5c/25 SYSA 5c – Systemische Seelsorgearbeit mit Familienstellen, resp. Familienrekonstruktion

Der Kurs gibt einen Einblick in die Prozesse und die Dynamik von Familien. Anhand eines Genogramms der eigenen Familie und exemplarischen Familienrekonstruktionen wird das Selbstverständnis vertieft. Durch einen ressourcen- und zukunftsorientierten Fokus entsteht eine neue Sicht der eigenen Familie. (SYSA Modul 5c)

Inhalt:

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Familiensysteme, ihre Prozesse und Dynamik erfahrungsorientiert zu entdecken und durch die Arbeit mit Genogrammen zu analysieren und reflektieren. Sie bringen die Bereitschaft mit, ihre eigene Familie zu rekonstruieren und bei Bedarf an Familienrekonstruktionen als Repräsentant:innen von Familienmitgliedern teilzunehmen. Der Kurs bietet reiche persönliche und berufliche Anregungen, ungeachtet dessen, ob von Dynamiken der eigenen oder einer fremden Familie ausgegangen wird.

Die Familienrekonstruktionen werden prozesshaft besprochen und aus der Perspektive der systemischen Seelsorge analysiert. Dadurch geschieht eine praxisorientierte Einführung ins systemische Denken und Handeln. Einige der grundlegenden Konzepte der systemischen Seelsorge sowie ihre mögliche Anwendung im Pfarramt, in der Gemeindeleitung und in anderen beruflichen Zusammenhängen werden erörtert. Der Kurs arbeitet mit der Methode der Familienrekonstruktion nach Satir.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- erhalten anhand von mehreren Familienrekonstruktionen Einblick in die Dynamik und in die Prozesse, welche in Familiensystemen wirksam sind;
- werden in der Vor- und Nachbereitung der Selbsterfahrung anhand von ausgewählten theoretischen Grundlagen in die systemische Seelsorgearbeit eingeführt;
- werden befähigt, Familien in ihren systemischen Zusammenhängen zu verstehen und ihre Rolle (als Pfarrer:in/Theolog:in/Gemeindeleiter:in etc.) zu reflektieren;
- erstellen ihr eigenes Genogramm.

Zielgruppe:

ref., kath., christkath. Pfarrer:innen, Theolog:innen und Seelsorgende mit einer Beauftragung, resp. Praxisfeld im Pfarramt/Spezialseelsorge

Leitung:

Pfrn. Dr. theol. Karin Tschanz, Dozentin für Seelsorge, Palliative & Spiritual Care, Systemtherapeutin, Supervisorin, DAS Palliative Care

Pfrn. Claudia Bezençon, Gemeindepfarrerin, Seelsorgerin im Spezialpfarramt, Systemische Beraterin, Supervisorin, Paar- und Familientherapeutin

Pfr. Marcus Maitland, MAS Coaching & Supervision in Organisationen, Coach BSO, zert. ZRM®-Trainer, CAS in Seelsorge und Pastoralpsychologie (UniBE, PCPP), Studienleiter SYSA, marcus.maitland@faculty.unibe.ch

Ort:

Centre Saint-François, Rue du Vorbourg 4, Delémont; www.centresaintfrancois.ch

Dauer:

5 Tage

Daten:

	Do, 23. Januar – Sa, 25. Januar 2025 und Fr, 21. März – Sa, 22. März 2025
Literatur:	Morgenthaler, Christoph: Systemische Seelsorge. Impulse der Familien- und Systemtherapie für die kirchliche Praxis., 6. aktualisierte Aufl., Stuttgart 2019. Tschanz Cooke, Karin: Hoffnungsorientierte Systemische Seelsorge, Stuttgart 2013.
Kosten:	CHF 1'375 (Kursgeld) exkl. Kost und Logis
Anmerkungen zum Kurs:	www.aws-seelsorge.unibe.ch / www.aws.unibe.ch/sysa / systemischeseelsorge.ch
Referenznummer:	SYSA 5c/25

Für Auskünfte steht das Kurssekretariat gerne zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt auf unserem Bildungsportal www.bildungkirche.ch.